

Zeitschrift: Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: - (2000-2001)

Artikel: Wirtschaftsmotor Banken

Autor: Roten, Hortensia von

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-381878>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

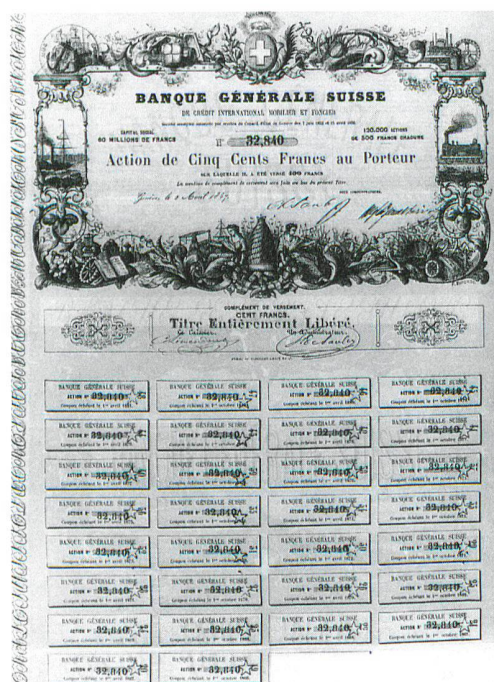
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WIRTSCHAFTSMOTOR BANKEN



15|

Aus dem Jahr 1857 stammen sowohl die Inhaberaktie der Genfer Banque générale suisse de crédit international mobilier et foncière zu Fr. 500.– als auch die Namenaktie der «Bank in Zürich» über Fr. 1000.– [15 und 16].

Die Genfer Bank wurde 1857 vom Radikalen James Fazy mit dem Zweck gegründet, den Privatbankiers der Genfer Finanzhochburg das Wasser abzugraben. Das Institut scheiterte jedoch schon wenige Jahre nach der Gründung.

Anders die Bank in Zürich. Sie war schon 1837 als erste Schweizer Aktienbank und zugleich Notenbank gegründet worden. Die Gründung wurde sorgfältig vorbereitet und erfolgte nach eingehender Analyse bestehender ausländischer Noteninstitute, namentlich der Banque de France. Die Bank blieb bis 1892 in erster Linie Notenbank, d.h. bis zu jenem Zeitpunkt, da sie in diesem Geschäftsbereich von der Zürcher Kantonalbank abgelöst wurde. Nach 1892 fungierte sie als Handelsbank, bis sie 1905 von der Schweizerischen Kreditanstalt übernommen wurde.



16|

15| Inhaberaktie über Fr. 500.–, Banque générale suisse de crédit international mobilier et foncier, Genève, 2.4.1857. Stahlstich. 34,5 x 24,3 cm. M 14998.

16| Namenaktie über Fr. 1000.–, Bank in Zürich, Zürich, 1.1.1857. Stahlstich. 23,7 x 37,5 cm. M 14988.